

## Mit Kleinkredit in die Selbstständigkeit

PROJEKT Mikrofinanzierung hilft Frauen aus Ghana und den Philippinen



**Dragos Pancescu (li.) und Wolfgang Bönsch stellen die Idee der Mikrofinanzierung vor.**  
**BILD: SCHMID**

BRAKE - „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet das Motto von „Opportunity International Deutschland“ (OID), der größten gemeinnützigen Stiftung für Mikrofinanzierung. Dragos Pancescu von der Firma Pantagos Solutions in Brake stellte das Unternehmen am Dienstag gemeinsam mit Wolfgang Bönsch von der Stiftung interessierten Besuchern im großen Saal des Kreishauses vor.

Mit der Gründung einer sogenannten Trustbank von mindestens 5000 Euro will Dragos Pancescu, gemeinsam mit Interessierten, Frauen in Ghana und den Philippinen helfen. Interessierte erhalten bei Pancescu, Tel. 04401/ 704345, weitere Informationen. „Ich möchte ein Zeichen gegen die Armut setzen und verzichte zugunsten des Projekts auf meinen November-Verdienst“, erklärte Pancescu.

Die Form der Mikrofinanzierung sei weltweit einsetzbar, sagte Bönsch. Schon 100 Euro reichen oftmals aus, um eine Familie dauerhaft aus der Armut zu holen. „Mikrofinanzierung wirkt nachhaltig, Kinder können zur Schule gehen und Krankheiten können bekämpft werden“, argumentierte Bönsch.

Diese Kleinkredite kommen Frauen in Ghana und den Philippinen zugute, die eine von OID abgeseignete Geschäftsidee haben, um ihre Familie zu versorgen. „Arbeit statt Almosen“ heißt es bei OID. Mit den Krediten werden etwa Nähmaschinen und ein Raum für eine Näherin oder ein Marktstand für den Verkauf von Obst und Gemüse finanziert. Der Erstkredit läuft durchschnittlich ein Jahr. Danach sind die Frauen schuldenfrei, erfolgreich und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Wenn sie dann ihr Geschäft weiter ausbauen wollen, steht ihnen OID auch weiterhin zur Verfügung.

Kredite werden ausschließlich an Frauen vergeben, da diese nach Aussage von Wolfgang Bönsch erfinderischer, fleißiger, ehrlicher und zuverlässiger als die Männer sind.